



Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓜ

In kurzem erscheinen:

Ⓜ

Nietzsches Briefe

II.—20. Tausend

In Halbleinen M. 3.50

Nietzsche, der ein grosser Briefschreiber war, vielleicht der letzte alten Stils, dessen Briefe nicht zweckmässigen Mitteilungen, sondern dem Aussprechen persönlichster Angelegenheiten dienten, hat unendlich viel korrespondiert. Er, der von Familie und Freunden getrennt lebte, konnte seine mannigfachen Beziehungen ja nur auf diese Weise fortsetzen. Aus seinen in unserem Verlage erschienenen und aus 6 Bänden bestehenden „Gesammelten Briefen“ ist diese Auswahl für diejenigen zusammengestellt, die nicht Musse haben, sich in die umfangreichen Bände zu vertiefen und doch in den Geist dieser unvergleichlichen Briefe voll Güte, Kraft und Natürlichkeit eindringen möchten, Briefe, die von grossen und kleinen Dingen handeln, von seiner Philosophie, seinen Sommerfrischen, seiner Lieblingsspeise und den Ekstasen seines Aufenthaltes im Engadin. Die Auswahl ist so getroffen, dass sie auch einen guten Querschnitt des Nietzscheschen Freundeskreises gibt; Peter Gast, die Schwester, die Mutter, Erwin Rhode, Friedrich Overbeck, Malwida von Meysenbug u. a. m. sind die Empfänger.

Wir liefern

Einzel-Exemplare mit 40%, gemischte Partien (mit Kants Briefe – Schopenhauers Briefwechsel – Briefe Kaiser Wilhelms I.) von 9/8 Exemplaren mit 33 $\frac{1}{3}$ %,
von 25 Exemplaren an mit 45%